

Digitale Weiterbildung für Brummifahrer

Online-Portal: Christian Stickel und Partner entwickeln EU-konformes Angebot / Staatssekretär Fuchtel begeistert Nagolder Innovationsgeist

Nagold (k-w). Ihrer Pflicht zur regelmäßigen beruflichen Fortbildung sollen Berufskraftfahrerinnen und Berufskraftfahrer (Bkf) künftig auch online nachkommen können. Der Nagolder Speditionsunternehmer Christian Stickel hat gemeinsam mit Partnern eine Internet-Plattform entwickelt, die die von der Europäischen Union (EU) geforderte, regelmäßige Nachschulung zum Teil von allen Orten der Welt möglich macht.

Im Rahmen seiner Sommertour machte der hiesige CDU-Bundestagsabgeordnete Hans-Joachim Fuchtel bei den Digital-Tüftlern auf dem Wolfsberg Halt. Für die Kraftfahrer werde das digitale Schulungszentrum vor allem eine wesentliche Zeitersparnis bedeuten, sagte der Geschäftsführer dem CDU-Politiker. Der Parlamentarische Staatssekretär zeigte sich sehr interessiert an dem neuen Bildungsangebot und lobte den Nagolder Innovationsgeist. Begleitet wurde Fuchtel vom CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Carl Christian Hirsch.

Der Pflicht zur Bkf-Weiterbildung unterliegen alle Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer im gewerblichen Güter- oder Personenverkehr, egal, ob sie Busse oder Lastwagen lenken. Spätestens nach fünf Jahren müssen sie ihre Kenntnisse aus der Grundqualifikation auffrischen. Dieser Präsenzunterricht umfasst fünf Module mit je sieben Unterrichtsstunden.

„Die Fahrer sind nicht gerade erpicht darauf, die ganze Woche über auf Achse zu sein und an Wochenenden zur Nachschulung nach Heilbronn zu fahren“, machte Stickel die Motivation deutlich, warum seine „Spedition zum Bildungsträger“ werden soll. „In unserem Angebot steckt deshalb ein enormes Potenzial“, sagt er. Denn auf diese Weise könnten die Fahrerinnen und Fahrer von zuhause aus oder auch, wenn sie auf ihren Touren Leerlauf haben, Kurse online absolvieren.

Die EU sieht durchaus vor, dass 12 von 25 Weiterbildungsstunden per E-Learning abgehalten werden dürfen. Doch gab es dafür bislang kein geeignetes System, das den strengen Anforderungen an das digitale Bildungswesen Rechnung trägt. „Unser Schulungsangebot ist sogar deutlich anspruchsvoller als der Präsenzunterricht“, ist Stickel überzeugt, „weil ich am Bildschirm viel intensiver mitarbeiten muss, sonst schaltet sich das Portal ab.“ Über einen Fragenkatalog wird der Nachweis geführt, dass sich der Lernende mit den Inhalten auseinandergesetzt und sie auch verstanden hat. Die Module der Bkf Online-Schulungs-GmbH wurden in Zusammenarbeit mit der Hochschule der Medien in Stuttgart benutzerfreundlich gestaltet.

Christian Stickel sieht sich fast schon am Ziel: „Wir brauchen jetzt nur noch die Freigabe für Deutschland.“ Dann wolle man auch Partnerschaften mit Fahrschulen und Prüfunternehmen wie TÜV oder Dekra eingehen, um das Online-Angebot breiter nutzen zu können. Letzteres dürfte nicht nur in Corona-Zeiten besonders attraktiv sein, erkannte Hans-Joachim Fuchtel, denn von den 1,25 Millionen

Brummifahrern und 250.000 Busfahrerinnen und Busfahrern haben viele auch Familie. „Die freut sich, wenn Mama oder Papa fast die Hälfte der Weiterbildung daheim oder unterwegs erledigen können, um dann mehr Zeit zu haben, wenn sie nachhause kommen“, sagte der CDU-Politiker. Er werde deswegen versuchen, die Haltung der damit befassten Institutionen zu klären, denn „wo der Fuß nicht in die Tür gestellt wird, kann die Tür nicht aufgehen.“

Abdruck honorarfrei – 3.266 Anschläge

FOTO (fustickel.jpg im Dateianhang)

Seine digitale Lernplattform für Berufskraftfahrer stellte in Nagold Speditionsunternehmer Christian Stickel dem Parlamentarischen Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel und dem CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Carl Christian Hirsch vor.

Foto: k-w

Abdruck honorarfrei

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de